

Mixed Slowpitch Softball

Regelwerk



7. Januar 2012

Inhalt

1	Vorwort.....	1
1.1	Ziel.....	1
1.2	Gültigkeit.....	1
1.3	Grundlage.....	2
1.4	Europäische Wettbewerbe.....	2
2	Änderungen gegenüber den ISF-Regeln.....	2
2.1	Gender.....	2
2.2	Defensive Alignment.....	2
2.3	Extra Players.....	3
2.4	Batting Order.....	3
2.5	Foreign Players.....	3
2.6	Base on Balls.....	3
2.7	Strike Zone.....	4
2.8	Bats.....	4
3	Weitere Auszüge aus den ISF-Regeln / Klarstellungen.....	4
3.1	Game Balls.....	4
3.2	Field Dimensions.....	4
3.3	Run Ahead Rule.....	4
3.4	Homerun Limit / Runs per Inning.....	4
3.5	Metal Cleats.....	4

1 Vorwort

1.1 Ziel

Der Mixed Softball Deutschland (MSD) verfolgt gemeinsam mit dem Deutschen Baseball und Softball Verband e.V. (DBV) folgende Ziele:

- Etablierung des Mixed Slowpitch Softballs als Breitensport in Deutschland
- gleichberechtigte Einbindung von Männern und Frauen im gemeinsam ausgeübten Softballsport
- Vertretung des deutschen Slowpitch Softballs auf europäischer Ebene

Um diese Ziele zu erreichen soll langfristig die Sportart Mixed Slowpitch Softball zum international gespielten Co-Ed Slowpitch Softball entwickelt werden.

Die Grundlage für diese Weiterentwicklung ist in diesem Regelwerk zusammengefasst.

1.2 Gültigkeit

Dieses Regelwerk findet Anwendung bei

- a) der offiziellen Deutschen Meisterschaft im Slowpitch Softball des DBV und
- b) den offiziellen Qualifikationsturnieren (**DMQ**) zur Deutschen Meisterschaft.

Alle anderen Turniere und Ligen in Deutschland sind auf freiwilliger Basis aufgerufen dieses Regelwerk als Grundlage für den Spielbetrieb zu nutzen.

1.3 Grundlage

Grundsätzlich wird nach der jeweils aktuell gültigen Fassung der Co-Ed Slowpitch Softball Regeln der Internationalen Softball Federation (ISF) gespielt.

Die aktuelle Fassung (2010-2013) kann hier abgerufen werden:

- a) deutsch: http://www.baseball-softball.de/wp-content/uploads/offizielle_softball_regeln_2010-2013_deutsch_stand.pdf
- b) englisch: http://www.baseball-softball.de/wp-content/uploads/official_softball-rules_isf_2010-2013_engl-_stand_.pdf

Im Folgenden werden die Abweichungen von den ISF-Regeln aufgeführt. Diese Abweichungen sollen in einer Übergangszeit von mehreren Jahren abgebaut werden, bis letzten Endes komplett nach den ISF-Regeln gespielt wird.

1.4 Europäische Wettbewerbe

Um sich im Rahmen der Deutschen Meisterschaft für europäische Wettbewerbe qualifizieren zu können, muss ein Team für das komplette DM-Turnier die, während der Übergangszeit anspruchsvollere, Norm („Co-Ed“) erfüllen.

Alle anderen Teams müssen zumindest die Pflicht-Norm („Mixed“) erfüllen, um teilnehmen zu dürfen.

2 Änderungen gegenüber den ISF-Regeln

2.1 Gender

Abweichend von Regel 4, Abschnitt 3a (ISF) wird mit der folgenden Frauen- und Männerquote gespielt:

Jahr	Pflicht: Mixed	Freiwillig: Co-Ed
2012	min. 3	min. 4
2013	min. 3	min. 4
2014	min. 4	5
2015	min. 4	5
ab 2016	5	

Erklärung: Im Jahr 2012 müssen jeweils mindestens drei Frauen und drei Männer eingesetzt werden. Ab dem Jahr 2016 müssen jeweils genau fünf Frauen und fünf Männer eingesetzt werden.

2.2 Defensive Alignment

Abweichend von Regel 4, Abschnitt 3a (ISF) kann die Aufstellung in der Verteidigung wie folgt gewählt werden:

Jahr	Pflicht: Mixed	Freiwillig: Co-Ed
2012	frei	frei
2013	frei	frei

2014	frei	gem. ISF
2015	frei	gem. ISF
ab 2016	gem. ISF	

Erklärung: Solange die Frauen-/Männer-Quote nicht auf 5/5 festgeschrieben ist, kann die Aufstellung frei gewählt werden. Gemäß den ISF-Regeln müssen jeweils eine Frau und ein Mann als Pitcher oder Catcher und jeweils zwei Frauen und zwei Männer im Infield und im Outfield eingesetzt werden.

2.3 Extra Players

Abweichend von Regel 4, Abschnitt 3a (ISF) können Extra Player wie folgt eingesetzt werden:

Jahr	Pflicht: Mixed	Freiwillig: Co-Ed
2012	1 (m/w)	2 (m+w)
ab 2013	2 (m+w)	

Erklärung: Im Jahr 2012 kann also entweder ein Extra Player eines beliebigen Geschlechts oder zwei Extra Player, von denen jeweils einer männlich und einer weiblich ist, eingesetzt werden.

2.4 Batting Order

Abweichend von Regel 7, Abschnitt 2 gilt für die Schlagreihenfolge:

Jahr	Pflicht: Mixed	Freiwillig: Co-Ed
2012	frei	frei
2013	frei	frei
2014	je 1m+1w in 3	Abwechselnd
2015	je 1m+1w in 3	Abwechselnd
ab 2016	Abwechselnd	

Erklärung: Im Jahr 2014 müssen sich unter jeder Kombination von drei aufeinander folgenden Schlagleuten mindestens eine Frau und ein Mann befinden. Ab 2016 müssen Frauen und Männer abwechselnd schlagen.

2.5 Foreign Players

Abweichend von Regel 14.06. der Competitions Regulations der European Softball Federation (ESF) ist die Anzahl der Ausländer pro Team begrenzt auf:

Jahr	Pflicht: Mixed	Freiwillig: Co-Ed
2012	max. 6	max. 5
2013	max. 5	max. 4 (2m/2w)
2014	max. 5	max. 4 (2m/2w)
ab 2015	max. 4 (2m/2w)	

Erklärung: Ab 2015 dürfen sich also maximal vier Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit gleichzeitig im Spiel befinden, von denen jeweils maximal zwei Frauen und zwei Männer sind.

2.6 Base on Balls

Für die Jahre 2012 und 2013 findet die offizielle Regel 8, Abschnitt 1c, Satz 4 keine Anwendung. Jedes Base on Balls ist ein One-Base Award – unabhängig vom Geschlecht.

Ab dem Jahr 2014 findet die offizielle Regel zum Base on Balls im Co-Ed Anwendung: Jeder männliche Schlagmann bekommt zwei Bases und zusätzlich kann bei zwei Aus eine Frau, die im Anschluss schlägt, freiwillig direkt die erste Base besetzen.

2.7 Strike Zone

Zur Bewertung von Balls und Strikes wird eine Matte von 60cm Breite und 80cm Tiefe genutzt, die so positioniert wird, dass das hintere Dreieck der Homeplate damit verdeckt wird.

2.8 Bats

Gemäß den Regeln der ESF dürfen nur Schläger genutzt werden, die

- a) eine ISF-Kennzeichnung oder eine ASA-Kennzeichnung besitzen und
- b) nicht auf der Liste der „ASA Non-Approved Bats“ stehen.

Diese Liste ist hier abzurufen: http://www.softball.org/about/build_batlist_one_page.asp

3 Weitere Auszüge aus den ISF-Regeln / Klarstellungen

3.1 Game Balls

Es wird gemäß den ISF-Regeln mit zwei Bällen gespielt:

- a) der 11-inch Ball wird zu weiblichen Spielern gepitcht und
- b) der 12-inch Ball wird zu männlichen Spielern gepitcht

3.2 Field Dimensions

Das Spielfeld muss folgende Kriterien aufweisen:

- a) Base-Entfernung 65 ft (19,81m)
- b) Pitching-Entfernung 50 ft (15,24m)
- c) Outfield-Zaun auf mindestens 275 ft (83,32m)
- d) Safety-Bag / Double-Bag an First-Base

3.3 Run Ahead Rule

Gemäß Regel 5, Abschnitt 5a wird ein Spiel beendet, wenn ein Team nach vier Innings mit 20 Runs oder nach fünf Innings mit 15 Runs in Führung liegt.

3.4 Homerun Limit / Runs per Inning

Es gibt **keine** Begrenzung zur Anzahl der geschlagenen Homeruns und keine Begrenzung der Runs, die in einem Inning erzielt werden können.

3.5 Metal Cleats

Das Tragen von Metallstollen ist **nicht** erlaubt.